



Sammlung Theaterzettel

Drei Jahre nach'm letzt'n Fensterln

Lachner, Ignaz

1851-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o 142. — Mittwoch, den 25^{ten} Juni, 1851.

'S lezti Fensterln. (Das letzte Stelldichein.)

Alpenscene in oberbayerischer Mundart, von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mathies, ein Jäger	Herr Ditt.
Kosel, eine Sennerin	Frau Wlczek.

H i e r a u f :

Die Heimkehr.

Trauerspiel in 1 Acte, von Houwald.

Wolfram, Förster	Herr Müller.
Johanna, seine Frau	Frau Dessoir.
Heinrich, sein Sohn	Anna Bissinger.
Marie, seine Stieftochter	Fräul. Grahn.
Heinrich Dorner	Herr Schöpe.

Z u m S c h l u s s e :

Drei Jahre nach'm lezt'n Fensterln.

Alpenscene, von G. Seidl. Musik von Ignaz Lachner.

Mathies, ein Soldat	Herr Ditt.
Kosel, eine Sennerin	Frau Wlczek.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.
sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. A 3. No. 3., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Herr Pichler.